

Frau Köser-Segschneider berichtet von der Durchführung des World-Cafés am 19. September 2022 im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche. Das World Café wurde von den Schüler*innen des Berufskollegs Eitorf, der Sekundarschule und des Gymnasiums sowie von der Lokalpolitik und der Verwaltung organisiert.

Anschließend wird ein Video zum World-Café abgespielt, das die Schüler*innen erstellt haben. Das Video zeigt den großen Aufwand, der zur Durchführung dieser Veranstaltung betrieben wurde. Die Schüler*innen kümmerten sich neben der Organisation dieser Veranstaltung auch um einen reibungslosen Ablauf sowie um die Bewirtung und unterstützten die Moderatoren in den Diskussionsprozessen. Das Video präsentiert zudem auch den Ablauf der Veranstaltung. In fünf verschiedenen Themenräumen hatten Schüler*innen der beteiligten Schulen die Möglichkeit, mit Lokalpolitikern, Fachexperten und der Verwaltung ins Gespräch zu kommen und gemeinsam über nachhaltige Mobilität und öffentlichen Lebensraum in Eitorf zu diskutieren. Hierdurch konnten die Schüler*innen verschiedene Perspektiven kennenlernen und die Thematiken in konstruktiven und kreativen Diskussionsprozessen mitgestalten. Die Ergebnisse der Diskussionen wurden anschließend allen Teilnehmenden vorgestellt.

Frau Köser-Segschneider teilt mit, dass Herr Metz, Landtagsabgeordneter der Grünen, kurzfristig als Fachexperte absagen musste. Er lädt 50 Schüler*innen in den Landtag ein, um gemeinsam über das Thema nachhaltige Mobilität zu sprechen.

Zudem bedauert Frau Köser-Segschneider, dass nur zwei Vertreter der Politik anwesend waren und begrüßt, wenn von Seiten der Politik zukünftig mehr Resonanz erfolge. Des Weiteren teilt Frau Köser-Segschneider mit, dass das World-Café den Teilnehmenden verdeutlichte, dass eine Beteiligung der Schüler*innen sowie Jugendlichen an politischen Entscheidungsfindungen erforderlich sei, um ein Verständnis für die praktische Politik zu schaffen. Zudem müssten die Ergebnisse der Veranstaltung aufgearbeitet und durch die Politik aufgegriffen werden. Nur durch Transparenz könne der Wahlverdrossenheit entgegengewirkt werden.

Die Wünsche der Schüler*innen, die im Rahmen des World-Cafés festgehalten wurden, sind als **Anlage 5 zur Niederschrift** beigefügt.

Die Ausschussmitglieder*innen danken Frau Köser-Segschneider und den Organisatoren für ihr Engagement und die hervorragende Veranstaltung.

Frau Aurbek teilt mit, dass zusätzlich zur Durchführung eines weiteren World-Cafés auch Planungen für ein Speed Debating erfolgen. Dieses soll im Hinblick auf die Europawahl 2024 durchgeführt werden. Wahlberechtigte Schüler*innen, Fachexperten und Politiker könnten gemeinsam über politische Themen im europäischen Kontext diskutieren. Für die kommende Europawahl sind bereits 16-Jährige wahlberechtigt. Das Speed Debating werde sich an 14- bis 15-jährige Schüler*innen bis hin zu jungen Erwachsenen aus Eitorf richten.

Frau Aurbek und Herr Nolden tragen einige Ideen für die Planung und den Ablauf des Speed Debatings vor.

Frau Miethke begrüßt die Planungen eines Speed Debatings und bittet um Vorstellung der weiteren Planungen in der nächsten Ausschusssitzung.